

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2022, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:29 Uhr

Anwesende:

Herr Gerd Weber -	Vorsitzender
Herr Ingo Buth -	für Frau Thode-Rothhaar
Frau Bettina Hansen -	
Herr André Jagusch -	für Herrn Wick
Frau Sabine Kauf -	für Frau Dr. Unbehauen
Frau Gabriele Killig -	
Herr Manfred Rose -	
Herr Jörg Schröder -	
Herr Jens-Uwe Seligmann -	
Herr Yorck Wegener -	
Herr Lars Winter -	Bürgermeister
Frau Elisa Berisha -	
Frau Antonia Boy -	
Frau Renate Hähnel-Gloe -	
Herr Hans Rost -	
Herr Julian Will -	
Frau Margrit Winter -	
Frau Caroline Backmann -	
Herr Daniel Faron -	

Herr Jörg Jaudzim -

Herr Sönke Prüß -

Frau Elke Springer -

Protokollführung

Ostholsteinredaktion Kieler Nachrichten -

sowie weitere Gäste -

Abwesende:

Frau Dr. Ingeborg Unbehauen -

fehlt entschuldigt

Herr Florian Dräger -

fehlt entschuldigt

Frau Sabrina Thode-Rothhaar -

fehlt entschuldigt

Herr Gerald J. Wick -

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Berichtswesen
 - 4.1 Berichte der Verwaltung
 - 4.2 Berichte aus der Selbstverwaltung
 - 4.3 Übersicht über die Beschlüsse des Ausschusses (GUT - Controllingbericht)
Vorlage: VO/RV/2022/2643
 - 4.4 Berichte der Beiräte und der Beauftragten
- 5 Einwohner:innenfragestunde
- 6 Neubau einer Obdachlosenunterkunft - Housing First
Vorlage: VO/RV/2022/2639
- 7 Jugendcafé Plön - Umsetzungsvorschlag

Vorlage: VO/RV/2022/2583

- 8 Erforderlichkeit eines Klimaanpassungsmanagements in der Stadt Plön
Vorlage: VO/RV/2022/2623
- 9 Schaffung von weiteren Behindertenparkplätzen
Vorlage: VO/RV/2022/2636

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Personalsituation in der Tourist Info Plön
Vorlage: VO/RV/2022/2635

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Herr Weber begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter:innen des Kinder- und Jugendrates. Der Ausschuss ist mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO

Beratungsverlauf:

Der Tagesordnungspunkt 6 wird aufgrund der Krankheit der Referenten auf die nächste Sitzung am 01.12.2022 verschoben. Es wird über die Tagesordnung und die über die nicht-öffentliche Beratung von TOP 10 abgestimmt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den beschriebenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3 . Niederschrift der letzten Sitzung

Beratungsverlauf:

Der Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt

4 . Berichtswesen

4.1 . Berichte der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Winter berichtet, dass es Mitte November ein Lenkungsgruppentreffen zum Thema Sanierungsmanagement geben wird. Die Fraktionen werden gebeten zu

überlegen, wer von ihrer Seite daran teilnehmen wird. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

4.2 . Berichte aus der Selbstverwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Weber berichtet, dass die Wankendorfer Baugenossenschaft ein erstes Gespräch mit alle Akteuren des OsterKarrees über dessen Zukunft geführt hat. Vor Mitte 2023 wird der Betrieb in der Schillener Straße nicht eingestellt werden. Die Wankendorfer Baugenossenschaft sucht neue Räumlichkeiten für das OsterKarree im Quartier und bitte die Verwaltung und die Politik um Unterstützung bei der Suche.

4.3 . Übersicht über die Beschlüsse des Ausschusses (GUT - Controllingbericht)

Vorlage: VO/RV/2022/2643

Beratungsverlauf:

Es gibt keine Fragen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

4.4 . Berichte der Beiräte und der Beauftragten

Beratungsverlauf:

Keine

5 . Einwohner:innenfragestunde

Beratungsverlauf:

keine

6 . Neubau einer Obdachlosenunterkunft - Housing First

Vorlage: VO/RV/2022/2639

Beratungsverlauf:

Der TOP wird verschoben auf die nächste Sitzung.

7 . Jugendcafé Plön - Umsetzungsvorschlag

Vorlage: VO/RV/2022/2583

Beratungsverlauf:

Der Bürgermeister gibt eine kurze Einführung in das Projekt Jugendcafé. Immer wenn in Plön über Angebote in der Stadt oder die Ortsentwicklung diskutiert wird, heißt es, dass Angebote für Jugendliche geschaffen werden müssen. Das vorgelegte Konzept ist nun der erste Schritt, um „Butter bei die Fische“ zu geben.

Herr Jaudzim führt aus, dass mit dem Jugendcafé ein zeitgemäßer Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren geschaffen werden soll. Ein Platz zum Zusammenkommen, zum Spaß haben, Musik hören oder machen, etwas Konsumieren oder auch nicht. Der Ort muss zentral gelegen sein, z.B. in der Lübecker Straße, Lange Straße oder Lübsches Tor. In einer Umfrage haben sich 350 Jugendliche für die Einrichtung des Jugendcafés ausgesprochen.

Die Kosten lassen sich derzeit leider nicht genauer beziffern, da sie abhängig vom zu findenden Lokal/Räumlichkeiten sind.

In der nun folgenden Diskussion findet das vorgelegte Konzept viel Anerkennung und grundsätzlich wird befürwortet, ein Jugendcafé einzurichten.

Allerdings wird auf die hohen Folgekosten verwiesen, sowie auf den Umstand, dass freiwillige Maßnahmen negative Auswirkungen auf die Fehlbedarfszuweisung haben, und zwar in gleicher Höhe wie die zu tragenden Folgekosten.

Der Gedanke, ein ähnliches Angebot am Standort oGts/Juz zu unterbreiten, wird in der Diskussion wieder verworfen. Jugendarbeit hat sich deutschlandweit verändert und die Jugendlichen haben zu Angeboten, die an dem Standort unterbreitet wurden „Nein“ gesagt. Etwas Neues wird gebraucht. Ein zentraler Standort in der Innenstadt für das Jugendcafé ist Voraussetzung für das Projekt.

Es wird angeregt, Kooperationspartner zu suchen, wie z.B. den CJD oder die AWO, um der Vorgabe des Subsidiaritätsprinzips Rechnung zu tragen. Ebenso soll geprüft werden, ob Fördermittel akquiriert werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit weiteren Voruntersuchungen im Rahmen der Zielsetzung, ein Jugendcafé in Plön einzurichten. In dem Zusammenhang ist insbesondere zu prüfen, ob Kooperationspartner:innen gefunden und Fördermittel eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8 . Erforderlichkeit eines Klimaanpassungsmanagements in der Stadt Plön

Vorlage: VO/RV/2022/2623

Beratungsverlauf:

Aus Sicht der Verwaltung ist die Thematik des Klimaanpassungsmanagements von immenser Bedeutung, daher wird der Sachverhalt der Selbstverwaltung erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Weber macht deutlich, dass ein positiver Beschluss des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus und der Ratsversammlung zum Klimaanpassungsmanagement besteht, aber die Stelle im Stellenplan wurde nicht beschlossen.

Herr Prüß (geb. Hartmann) führt mit Verweis auf die Vorlage aus, wie wichtig es ist, dass die Stadt Plön sich dem Klimaanpassungsmanagement widmet.

Die sich anschließende Diskussion bewegt sich im Kern in folgenden Bereichen:

- Es wird von einigen Ausschusssmitgliedern Unverständnis darüber geäußert, dass der Sachverhalt erneut zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Die Politik hat bereits beschlossen, und dass solle akzeptiert werden.
- Andere sind der Auffassung, dass die erneute Beratung wichtig und richtig ist.
- Klimaanpassungsmanagement könne entweder vom vorhandenen Personal oder von der Klimaschutzagentur des Kreises (die noch nicht besteht) durchgeführt werden.

Der Bürgermeister wendet ein, dass die Klimaschutzagentur des Kreises sicherlich hilfreich unterstützen kann, aber das Konzept, wie Klimaanpassungsmanagement erfolgen soll mit welchen Maßnahmen, müsse die Stadt Plön sicherlich selbst erarbeiten. Wer soll es machen? Wer aus den Reihen der Politik der Auffassung sei, dass vorhandenes Personal die zusätzlichen Aufgaben übernehmen könnte, der hat keine Ahnung von der tatsächlichen Arbeitsbelastung und davon, wie voll die Aufgabenlisten in vielen Bereichen sind und wie groß der Aufgabenstau sei. Die Verwaltung ist in vielen Bereichen einfach überlastet!

Es wird auf Antrag einstimmig beschlossen, die Rednerliste zu schließen.

Nach dem Abarbeiten der Rednerliste, in der einige bereits vorher getätigte Auffassungen bekräftigt werden, wird der Beschlussvorschlag abgeändert, indem das „zunächst“ gestrichen wird und dann abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus folgt der Argumentation der Verwaltung und empfiehlt der Ratsversammlung erneut zu beschließen, ein Klimaanpassungsmanagement einzurichten, die hierfür notwendige Personalstelle in Vollzeit (E11, Fachkraft, befristet auf zwei Jahre) ab 2023 zu schaffen und die Verwaltung damit zu beauftragen, einen Förderantrag für oben genannte Maßnahme vorzubereiten und im nächstmöglichen Förderfenster einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 0

9 . Schaffung von weiteren Behindertenparkplätzen
Vorlage: VO/RV/2022/2636

Beratungsverlauf:

Der Bürgermeister führt kurz in die Vorlage ein und erklärt die Entscheidungsfindung. Die Einrichtung der Behindertenparkplätze hat keinen Einfluss auf die Umgestaltung des Marktplatzes oder die Zuwegung der Marktbesucher.

Beschluss:

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, Umwelt und Tourismus beauftragt die Verwaltung mit der Schaffung von zwei weiteren Behindertenparkplätzen gegenüber des Pastorats.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Vorsitz
(Gerd Weber)

Protokollführung
(Elke Springer)